

Eintritt frei

Die Teilnahme an der Fachtagung ist ausdrücklich für alle Interessierten **kostenlos** und **ohne vorherige Anmeldung** möglich. Die Kosten werden vom Verein Post-Vac Hilfe e.V. übernommen, welcher sich durch Spenden finanziert.

Veranstaltungsort

Stadthalle Rheda-Wiedenbrück

Hauptstraße 120

33378, Rheda-Wiedenbrück

Parkplätze sind direkt an der Stadthalle verfügbar.

Möchten Sie uns unterstützen?

Dann können Sie uns eine **Spende** auf das folgende Konto zukommen lassen:

IBAN: DE32 4785 3520 0001 0259 80

Eine **Spendenquittung** kann ausgestellt werden. Spenden an Post-Vac Hilfe e.V. sind auch **vor Ort** oder über **postvachilfe.clubdesk.com** möglich.

Bei Rückfragen zur Fachtagung Corona 2026 wenden Sie sich gerne an **Dr. Andreas Bermpohl**:

Tel: +49 175 1651248

Fachtagung Corona 2026

Die Fachtagung Corona 2026 rückt die Perspektiven unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen auf die Corona-Impfung in den Mittelpunkt. Ziel ist es, Menschen, die infolge einer Corona-Impfung gesundheitliche Schäden erlitten haben, **Unterstützung** zu **bieten** und zugleich einen Beitrag zu einem **offenen, sachlichen Diskurs** zu leisten.

Nach einer Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 gilt Long Covid als allgemein anerkannte Erkrankung. ***Doch wie stellt sich die Situation für Menschen dar, die nach einer Corona-Impfung erkrankt sind und erhebliche gesundheitliche Schäden erlitten haben?***

Die eingeladenen Referentinnen und Referenten leisten mit aktuellen Vorträgen einen wissenschaftlich fundierten sowie persönlichen Beitrag. Der Schwerpunkt liegt dabei auf **gesundheitlichen Beeinträchtigungen im zeitlichen Zusammenhang mit einer Corona-Impfung**. Ergänzend zu den medizinischen Beiträgen werden auch juristische Aspekte aufgegriffen. **Fachkundige Referierende geben Einblicke, beantworten Fragen und unterstützen bei der gemeinsamen Einordnung der Thematik.**

Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils die Möglichkeit zur Diskussion. **Ein offener Dialog ist ausdrücklich erwünscht.**

Die Fachtagung richtet sich an Betroffene, Medizinerinnen und Mediziner, Juristinnen und Juristen, Vertreterinnen und Vertreter von Behörden sowie an alle Interessierten.

Moderation

Dr. Andreas Bermpohl, wissenschaftliche Begleitung
Stefan Schlüter, Rechtsanwalt

Organisationsteam*

Dorothee Beckord und **Fynn Steppeler**

**Organisation der Fachtagung mit ehrenamtlicher Unterstützung von zahlreichen Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen aus der Region.*

Veranstalter: Verein Post-Vac Hilfe e.V. (VR1898)

Fachtagung

Corona 2026

Aktuelle medizinische und juristische Aspekte

Samstag, 13. Juni 2026

9:00-17:00 Uhr

Stadthalle Rheda-Wiedenbrück

Veranstalter

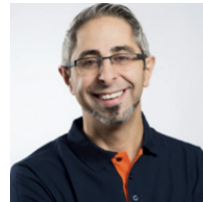
Post-Vac Hilfe e.V.

Eintritt frei
Keine Anmeldung erforderlich

Kontakt

selbsthilfe-post-vac-syndrom@web.de

- 9:00 **Einlass**
- 9:15 **Begrüßung**
Dr. Andreas Bermpohl
Dorothee Beckord
- 9:30 **Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten beim Post-Spike Syndrom**
Dr. med. Michael Kacik
- 10:15 **Corona: selbstvermehrnde mRNA Impfstoffe – eine kritische Betrachtung**
Prof. Dr. med. Paul Cullen
- 11:00 **Pause**
- 11:15 **Corona-Impfschadensuntersuchungsbericht der Pathologiekonferenz**
PD Prof. Dr. med. Norbert Schwarz
- 12:00 **Es gab 2020 und 2021 keine epidemische Lage nationaler Tragweite in Deutschland**
Dr. Michael Günther
- 12:45 **Mittagspause**
Snacks und Getränke im Foyer und vor der Stadthalle
- 13:30 **„Kein Covid-Impfstoff wurde besser untersucht als der von BioNtech!“**
Dr. med. vet. Helmut Sterz (digitaler Vortrag)
- 14:15 **Die Wahrheit über die COVID-Injektionen ist nicht mehr aufzuhalten – Konsequenzen aus dem Urteil des BGH vom 9.3.2024 (VI ZR 335/24)**
Prof. Dr. Martin Schwab
- 15:00 **Unter dem Radar der Pharmakovigilanz: PostVac-Syndrom**
Dr. Franziska Meyer-Hesselbarth
- 15:45 **Verabschiedung**
- 16:00 **Möglichkeit zum Austausch im Foyer**



Dr. med. Michael Kacik

Dr. med. Michael Kacik ist Facharzt für Angiologie und Innere Medizin mit einer Praxis in Münster. Er beschäftigt sich insbesondere mit Mikrozirkulationsstörungen und den Auswirkungen von Viren auf die Gefäßregulation.



Prof. Dr. med. Paul Cullen

Prof. Dr. med. Paul Cullen ist Facharzt für Laboratoriumsmedizin und Molekularbiologie, Facharzt für Innere Medizin mit Zusatz Infektiologie sowie klinischer Chemiker. Er leitet ein medizinisches Labor in Münster.



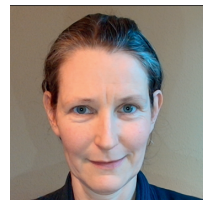
PD Dr. med. Norbert Schwarz

PD Dr. med. Norbert Georg Schwarz (Epidemiologe, Reutlingen) ist ein erfahrener Epidemiologe. Seinen Master in Epidemiologie hat er an der London School of Hygiene and Tropical Medicine, London, gemacht. Als Studienarzt war er am Albert Schweitzer Hospital tätig.



Prof. Dr. Martin Schwab

Als Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Verfahrens- und Unternehmensrecht an der Universität Bielefeld befasst Prof. Dr. Martin Schwab sich seit Beginn der Corona-Zeit mit den rechtlichen Fragen der Corona-Politik. Darüber hinaus vertritt er in begrenztem Umfang einschlägige Fälle vor Gericht.



Dr. Franziska Meyer-Hesselbarth

Dr. Franziska Meyer-Hesselbarth ist ehemalige Richterin, hat als Rechtsanwältin eine Vielzahl gerichtlicher Verfahren mit Coronabezug geführt und im Verfassungsrecht promoviert.



Dr. med. vet. Helmut Sterz

Dr. med. vet. Helmut Sterz, Jahrgang 1946, Promotion in Virologie, 35 Jahre Toxikologe: 1974 bis 1988 Leiter der Abteilung für Reproduktionstoxikologie bei Böhringer Mannheim. Danach bis 1995 leitete er das Toxikologie-Zentrum von Servier im französischen Orléans. Anschließend, bis 2001 leitete er das Toxikologie-Zentrum in Basel und schließlich die gesamte präklinische Toxikologie der Firma F. Hoffmann-La Roche. 2001 wurde er von Pfizer zum Leiter der beiden europäischen Toxikologie-Zentren im französischen Amboise und britischen Sandwich berufen. Im Jahr 2008 ging er in den Ruhestand.



Dr. Michael Günther

Dr. Michael Günther studierte Physik in Stuttgart und promovierte in Biomechanik innerhalb der Physik in Tübingen. Seit 35 Jahren ist er aktiv forschender theoretischer Biomechaniker (Schwerpunkt: beingebundene Fortbewegung von Tieren und Muskelmechanik). Der Einstieg in epidemiologische Analysen erfolgte Mitte 2021, seitdem hat er mit sehr engen Biomechanik-Kollegen zusammen im peer-review-Verfahren sechs Artikel zu Zulassungsstudien, mRNA-Injektionsnebenwirkungen, Sterblichkeitsberechnungen und Antikörper- bzw. PCR-Testungen publiziert.

Post-Vac Hilfe e.V.

postvachilfe.clubdesk.com